Kreis-Blatt für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1.50 Danziger Gulden.

Nr. 9 Neuteich, den 28. Februar 1924

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreisausschusses.

Nr. 1.

Impfung.

Zwecks Aufstellung der Erst- und Wiederimpflisten für das diesjährige Impfgeschäft werde ich, wie im Vorjahre, die erforderlichen Vordrucke mit den Impflisten von 1923 den Herren **Standesbeamten** und **Schulleitern** zugehen lassen und ersuche

a) **die Herren Standesbeamten**, in die aufzustellenden Erstimpflisten auf Grund der Eintragungen im Geburtsregister sämtliche im Jahre 1923 geborenen Kinder einzutragen und die Listen mit den Impflisten von 1923 den zuständigen **Ortsbehörden** zuzusenden. Die Ortsbehörden haben die im Jahre 1923 ohne Erfolg geimpften und die in den Jahren 1923 und 1924 zugezogenen und noch nicht geimpften oder ohne Erfolg geimpften Kinder darin einzutragen und die Listen mit den vorjährigen Listen alsdann mir zuzusenden;

b) **die Herren Schulleiter**, in die Vordrucke der Wiederimpflisten sämtliche 1912 geborenen Kinder aufzunehmen, etwa zugezogene und noch nicht geimpften Kinder darin nachzutragen und die Listen mit den vorjährigen Impflisten hier einzusenden.

Auf die Bemerkungen Seite 1 des Listenformulars weise ich noch besonders hin. Die Arbeit ist so beschleunigt auszuführen, daß die Listen spätestens bis zum **15. März cr.** mir zurückgereicht werden können. Die Listen müssen auf ihre Richtigkeit von den Ortsvorstehern bezw. Schulleitern bescheinigt sein.

Tiegenhof, den 15. Februar 1924.

Der Landrat.

Nr. 2.

Haushaltsanschläge für die Schulen.

Nach Einführung der Guldenwährung hat sich die Notwendigkeit ergeben, nunmehr auch die Schulkassen wieder auf eine feste Grundlage zu stellen. Als solche kommen allein die **Schulhaushaltsanschläge** in Betracht, wie diese bereits in früheren Jahren allgemein eingeführt waren.

Zu diesem Zweck ersuche ich die **Schulvorstände**, mit der Aufstellung der Haushaltsanschläge für die Schulen alsbald zu beginnen und mir die **sorgfältigst** angefertigten und aufgerechneten Anschläge in **doppelter** Ausfertigung bis zum **10. März spätestens** zur Prüfung und Festsetzung einzureichen. Zur Sitzung sind sämtliche Mitglieder des Schulvorstandes ordnungsmäßig einzuladen. Die Formulare zu den Schulhaushaltsanschlägen sind in der **Kreisblattdruckerei** von **Pech** in **Neuteich** sowie auch im **Landratsamt**, Zimmer Nr. 19, **hierselbst** käuflich zu haben.

Zu den einzelnen Positionen des Anschlages bemerke ich folgendes:

Zu A. 1 und 2. Staatsbeiträge und Beihilfen werden nicht mehr gewährt. Einnahmebeträge dürfen mithin hier nicht erscheinen.

Zu B. 1 a, e, f und g. Die Lehrerbesoldung wird einstweilen vom Staate in voller Höhe getragen, so daß auch an dieser Stelle Beträge nicht einzusetzen sind.

Zu B. 1 h. Die Vergütung für Erteilung des Handarbeitsunterrichts darf den Betrag von 1,76 Gulden pro Stunde nicht übersteigen.

Zu B. 2 a. Für Reparaturen ist ein angemessener, dem baulichen Zustand der Schulgebäude entsprechender Betrag vorzumerken.

Zu B. 3 a. Für den Ankauf des Brennmaterials für die Schulklassen ist der tatsächliche Bedarf einzustellen. Neben Holz können auch Kohlen, Torf, Briketts oder andere Brennstoffe von entsprechendem Heizwert geliefert werden.

Zu B. 4 a. Hier ist ein größerer Betrag einzusetzen, um den Lehrmittelbestand und die Bücherei möglichst bald wieder auf den Friedensstand zu bringen.

Tiegenhof, den 25. Februar 1924.

Der Landrat.

Nr. 3.

Bauerlaubnis.

Nach § 1 der Baupolizeiverordnung für das platte Land vom 27. 8. 1918 ist zu jedem Neuban sowie zu jeder Ausbesserung oder Veränderung einer baulichen Anlage, soweit nicht § 2 a. a. O. Anwendung findet, die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde (Bauerlaubnis) erforderlich.

Es ist häufig vorgekommen, daß die Bauerlaubnisse entweder zu spät oder garnicht eingeholt worden sind. Ich weise daher die Herren **Ortsvorsteher** und **Landjäger** an, bei jedem Bauvorhaben zu prüfen, ob die vorgeschriebene Bauerlaubnis erteilt ist. Wo ein Bauerlaubnisschein nicht vorliegt, ist der zuständigen Ortspolizeibehörde (Amtsvorsteher) **sogleich** Anzeige zu erstatten.

Tiegenhof, den 23. Februar 1924.

Der Landrat.

Nr. 4.

Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

Für den Monat März d. Js. werden für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde nachstehende Termine festgesetzt:

1. **Tiegenhof:** Montag, den 3. März, vorm. 9 Uhr vor der Wohnung des Herrn Regierungs- und Veterinärrats,
2. **Simonsdorf:** Montag, den 10. März, mittags 1 Uhr vor dem Bahnhof Simonsdorf,
3. **Neuteich:** Freitag, den 23. März, mittags 12[30] Uhr vor dem Hotel Deutsches Haus.

Die Untersuchung der Pferde erfolgt in diesen Terminen unentgeltlich. Wer an den Terminen nicht teilnehmen kann, kann die Pferde auch außerterminlich durch den Herrn Regierungs- und Veterinärrat in Tiegenhof untersuchen lassen, jedoch sind hierfür sodann Gebühren zu entrichten.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, Vorstehendes bekanntzugeben.

Tiegenhof, den 21. Februar 1924.

Der Landrat.

Nr. 5.

Erinnerung betr. Zahlung der Kreisabgaben.

Die mit der Einsendung der II. Kreissteuerrate säumigen Ortsbehörden werden ersucht, die Rate nunmehr

bestimmt bis zum 5. März d. Js.

an die hiesige Kreiskommunalkasse abzuführen. Nach Ablauf dieses Termins wird ohne weitere Mahnung zur zwangsweisen Einziehung geschritten werden.

Tiegenhof, den 20. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 6.

Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Monat Januar 1924.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher in

Altenau, Altendorf, Altweichsel, Bärwalde, Barendt, Beiershorst, Blumstein, Brodsack, Damerau, Fürstenau, Fürstenwerder, Grenzdorf A, Grenzdorf B, Jungfer, Mierau, Kl. Mausdorferweide, Montauerforst, Neu-

dorf, Neukirch, Neulanghorst, Neuteicherwalde, Palschau, Pietzkendorf, Pletzendorf, Pordenau, Scharpau, Schönau, Vogtei, Warnau, Zeyer
werden hiermit nochmals an Abführung der Lohnsummensteuer für Monat Januar 1924 **bestimmt bis zum 3. März d. Js.** erinnert. Das Verzeichnis der zu entrichtenden Lohnsummensteuer nach dem vorgeschriebenen Muster ist bei Vermeidung kostenpflichtiger Erinnerung in gleicher Frist hierher einzusenden.

Tiegenhof, den 20. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 7.

Freie Benutzung der staatlichen Fähren durch Amts- und Gemeindevorsteher.

Der Senat der Freien Stadt Danzig ist bereit, sämtlichen Amts- und Gemeindevorstehern des Freistaates in Zukunft freie Benutzung der staatlich betriebenen Fähren zu gewähren, sobald sie sich auf Dienstreisen befinden und gehörig ausweisen.

Den Herren Amts- und Gemeindevorstehern des Kreises bringe ich Vorstehendes hiermit zur Kenntnis.

Tiegenhof, den 20. Februar 1924.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses.

Nr. 8.

Nahrungsmittelkontrolle.

Den Ortspolizeibehörden bringe ich nachstehend die Aufstellung über die im Rechnungsjahr 1924 zur chemischen Untersuchung an das Chemische Untersuchungsamt der Freien Stadt Danzig zu Danzig einzusendenden Proben von Nahrungs-, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen zur Kenntnis mit dem Ersuchen um Innehaltung der gesetzten Termine:

Ortspolizeibehörde	Probeentnahme hat zu erfolgen in den Monaten		Anzahl der vorzulegenden Proben
Tiegenhof	Juni/Juli	1924	4
Neuteich	Juli/August	„	4
Petershagen	Juli	„	2
Obere Scharpau	März	1925	2
Barendt	September	1924	2
Neuteichsdorf	Mai	1924	2
Schönau	Februar	1925	2
Einlage	April	1924	2
Fürstenau	Juni	1924	2
Fürstenwerder	Oktober	1924	1
Gnojau	Januar	1925	2
Grenzdorf A.	Dezember	1924	2
Jungfer	Januar	1925	2
Kunzendorf	Februar	1925	2
Kalthof	Dezember	1924	2
Ließau	August	1924	2
Gr. Lichtenau	April	1924	2
Tannsee	März	1925	2
Gr. Lesewitz	September	1924	2
Wernersdorf	Mai	1924	2
Marienau	Juni	1924	2
Gr. Mausdorf	August	1924	2
Neukirch	Juli	1924	2
Barenhof	November	1924	2
Tiegenhagen	August	1924	2
Schöneberg	Januar	1925	2
Schadwalde	Juli	1924	2
Niedere Scharpau	März	1925	2
Ladekopp	Februar	1925	2
Tralau	Mai	1924	2
Warnau	Dezember	1924	2
Zeyer	Juli	1924	2

Tiegenhof, den 19. Februar 1924.

Der Landrat

Nr. 9.

Freie Schulstellen

Zum 1. bezw. 16. 4. 1924 sind zu besetzen:

Die ersten evangel. Lehrerstellen in Gr. Plehnendorf und Löblau,

die alleinige evangel. Lehrerstelle in Brentau und Zipplau,

1 bis 2 Lehrerinstellen in Emaus.

Bewerbungen an den Senat, Abt. f. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung bis 15. 3. 1924.

Tiegenhof, den 22. Februar 1924.

Der Landrat.

Nr. 10.

Einkommensteueranteile für November und Dezember 1923.

Seitens der Freistadtsteuerkasse ist hierher die nachstehende Abrechnung der den Gemeinden und Gutsbezirken des Kreises für die Monate November und Dezember 1923 zustehenden Einkommensteueranteile übersandt. Die nach Spalte 5 der Nachweisung zustehenden Beträge werden, soweit noch Kreissteuerrückstände für 1923 bestehen, auf diese verechnet. Im übrigen erfolgt seitens der hiesigen Kreiskommunalkasse Zusendung mit der Post oder Ueberweisung auf das Gemeindekonto.

Lfd. Nr.	Gemeinde- oder Gutsbezirk	Zustehender Betrag		Ab zurückbehaltene Beträge		Es kommen noch zur Ueberweisung		Es bleiben noch zu decken	
		G	P	G	P	G	P	G	P
1	2	3		4		5		6	
	a) **Gemeinden**								
1	Altebabke	316	66	296	56	20	10	—	—
2	Altenau	245	06	457	93	—	—	212	87
3	Altendorf	156	91	—	—	156	91	—	—
4	Altmünsterberg	2372	79	2357	70	15	09	—	—
5	Altweichsel	28	79	—	—	28	79	—	—
6	Barenhof	401	85	261	—	140	85	—	—
7	Bärwalde	603	37	931	40	—	—	328	03
8	Barendt	1037	34	1112	31	—	—	74	97
9	Beiershorst	498	69	456	29	42	40	—	—
10	Biesterfelde	535	72	391	—	144	72	—	—
11	Blumstein	542	39	897	84	—	—	355	45
12	Bröske	600	89	612	60	—	—	11	71
13	Brodsack	254	20	400	80	—	—	146	60
14	Brunau	1140	34	1066	60	73	74	—	—
15	Damerau	680	59	557	78	122	81	—	—
16	Dammfelde	170	50	—	—	170	50	—	—
17	Eichwalde	712	62	626	20	86	42	—	—
18	Einlage	1316	37	1126	19	190	18	—	—
19	Fürstenau	616	78	233	70	383	08	—	—
20	Fürstenwerder	1022	24	842	88	179	36	—	—
21	Gnojau	851	32	865	51	—	—	14	19
22	Grenzdorf A.	240	55	115	32	125	23	—	—
23	Grenzdorf B.	854	52	788	70	65	82	—	—
24	Halbstadt	423	32	366	07	57	25	—	—
25	Herrenhagen	174	77	155	81	18	96	—	—
26	Heubuden	1194	07	1221	45	—	—	27	38
27	Holm	477	62	327	48	150	14	—	—
28	Irrgang	259	07	599	10	—	—	340	03
29	Jankendorf	165	44	165	44	—	—	—	—
30	Jungfer	478	96	245	—	233	96	—	—
31	Kalteherberge	386	41	372	94	13	47	—	—
32	Kaminke	144	69	186	35	—	—	41	66
33	Kalthof	253	16	1156	80	—	—	903	64
34	Keitlau	148	80	—	—	148	80	—	—
35	Krebsfelde	362	43	—	—	362	43	—	—
36	Küchwerder	374	46	537	69	—	—	163	23
37	Kunzendorf	833	69	1462	30	—	—	628	61
38	Ladekopp	69	08	—	—	69	08	—	—
39	Lakendorf	485	84	342	71	143	13	—	—
40	Gr. Lesewitz	1417	33	1689	27	—	—	271	94
41	Kl. Lesewitz	544	72	397	32	147	40	—	—
42	Leske	646	59	657	53	—	—	10	94
43	Gr. Lichtenau	1461	10	1658	14	—	—	197	04
44	Kl. Lichtenau	1601	42	1183	34	418	08	—	—
45	Lindenau	844	33	1303	28	—	—	458	95
46	Liessau	1678	77	961	28	717	49	—	—
47	Lupushorst	936	94	1223	20	—	—	286	26
48	Marienau	482	95	240	85	242	10	—	—
49	Gr. Mausdorf	315	92	415	10	—	—	99	18
50	Kl. Mausdorf	508	09	70	87	437	22	—	—
51	Kl. Mausdorferweide	185	62	199	86	—	—	14	24
52	Mielenz	1343	24	1202	60	140	64	—	—
53	Mierau	157	27	62	66	94	61	—	—
54	Gr. Montau	868	67	968	25	—	—	99	58
55	Kl. Montau	886	17	851	54	34	63	—	—
56	Neudorf	153	39	—	—	153	39	—	—
57	Neulanghorst	93	05	125	60	—	—	32	55
58	Neunheuben	124	42	103	86	20	56	—	—
59	Neumünsterberg	1715	18	2133	80	—	—	418	62
60	Neustädterwald	613	66	523	60	90	06	—	—
61	Neuteichsdorf	1359	31	1321	34	37	97	—	—
62	Neuteicherhinterfeld	317	28	255	99	61	29	—	—
63	Neuteicherwalde	271	48	187	79	83	69	—	—
64	Neukirch	456	—	—	—	456	—	—	—
65	Niedau	469	18	461	43	7	75	—	—

Kopf wie vor.

66	Orloff	596	04	518	77	77	27	—	—
67	Orlofferfelde	399	42	371	64	27	78	—	—
68	Palschau	841	60	456	36	385	24	—	—
69	Parschau	77	32	—	—	77	32	—	—
70	Petershagen	576	25	569	35	6	90	—	—
71	Pieckel	438	08	175	03	263	05	—	—
72	Pietzkendorf	110	04	96	63	13	41	—	—
73	Platenhof	351	11	181	72	169	39	—	—
74	Pletzendorf	14	96	—	—	14	96	—	—
75	Pordenau	346	26	—	—	346	26	—	—
76	Prangenau	433	56	—	—	433	56	—	—
77	Rehwalde	174	98	167	02	7	96	—	—
78	Re merswalde	494	84	491	38	3	46	—	—
79	Reinland	272	57	218	24	54	33	—	—
80	Rosenort	495	08	365	72	129	36	—	—
81	Rückenau	316	76	—	—	316	76	—	—
82	Schadwalde	353	76	381	49	—	—	27	73
83	Scharpau	238	72	311	24	—	—	72	52
84	Stadtfelde	7	93	—	—	7	93	—	—
85	Schöneberg	1228	08	1668	42	—	—	440	34
86	Schönhorst	1389	36	1980	84	—	—	591	48
87	Schönsee	839	29	259	86	579	43	—	—
88	Schönau	480	54	235	55	244	99	—	—
89	Simonsdorf	833	32	824	60	8	72	—	—
90	Stobbendorf	104	28	—	—	104	28	—	—
91	Stuba	467	01	365	99	101	02	—	—
92	Tannsee	790	65	766	10	24	55	—	—
93	Tiege	1293	44	1235	47	57	97	—	—
94	Tiegenhagen	901	22	891	51	9	71	—	—
95	Tiegenort	351	60	265	23	86	37	—	—
96	Tragheim	745	75	798	23	—	—	52	48
97	Tralau	24	24	—	—	24	24	—	—
98	Trampenau	90	11	3	34	86	77	—	--
99	Trappenfelde	237	11	191	66	45	45	—	—
100	Vogtei	88	17	—	—	88	17	—	—
101	Walldorf	308	81	170	01	138	80	—	—
102	Warnau	358	15	392	10	—	—	33	95
103	Wernersdorf	1533	45	1585	02	—	—	51	57
104	Wiedau	93	06	71	98	21	08	—	—
105	Zeyer	463	71	377	86	85	85	—	—
106	Zeyersvorderkampen	828	08	525	74	302	34	—	—
107	Vierzehnhuben	256	13	258	10	—	—	1	97
	b) Gutsbezirke:								
1	Hakendorf	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Horsterbusch	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Wolfsdorf=Nogat	37	46	187	30	—	—	149	84
4	Adl. Renkau	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Montauerforst	—	—	—	—	—	—	—	—

Tiegenhof, den 21. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 11.

Invalidenversicherung im Kreise Gr. Werder.

Durch die Verordnung des Senats vom 8. Februar d. Js. sind die Rentenbezüge und die Beiträge erhöht worden.

Es sind demnach vom 25. 2. 1924 ab zu verwenden:

A. Nur bei Barlohn:

Lohnkl.	Jahresarbeits=Verdienst bis	Wochenlohn bis	Marken zu P
I	440 G	8,46 G	40
II	700 „	13,46 „	60
III	1060 „	20,38 „	80
IV	1440 „	27,69 „	100
V	u. mehr	u. mehr	110

B. Bei Barlohn mit Deputat, freier Station oder Beköstigung:

a) für Instleute, Deputanten mit und ohne Beköstigung, verh. Freiarbeiter und Freiarbeiter über 22 Jahre:

Wochenmarken zu 80 P

b) für männl. Personen: z.B. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Freiarbeiter unter 22 Jahren, sowie Dienstboten

bis 5,15 Gulden Barlohn wöchentlich: Wochenmarken zu 60 P
„ 12,10 „ „ „ „ „ 80 „
„ 19,40 „ „ „ „ „ 100 „
mehr als 19,40 Gulden „ „ „ 110 „

c) für weibl. Personen (z. B. Hausgehilfinnen, Stützen pp.):

bis 6,67 Gulden Barlohn monatlich: Wochenmarken zu 40 P
„ 28,33 „ „ „ „ „ 60 „
„ 58,33 „ „ „ „ „ 80 „
„ 90,— „ „ „ „ „ 100 „

Dem Barlohn sind hinzuzurechnen sämtliche Vergütungen für Früh= und Ueberstunden, Melk= und andere Zulagen.

Wird bei Aufwärterinnen volle oder teilweise Beköstigung gewährt, so ist den Sätzen zu A hinzuzurechnen: für 1. Frühstück 12 P für 2. Frühstück 12 P, für Mittagessen 36 P, für Vesper 12 P, für Abendessen 20 P.

Rückstände oder Beiträge für zurückliegende Zeiten können nur in den am Zahltage geltenden Lohnklassen beglichen werden.

Die unterlassene Beitragsentrichtung und die Verwendung von Marken in unzureichender Höhe werden mit Ordnungsstrafen geahndet; dem Arbeitgeber wird außerdem das Ein= bis Zweifache des hinterzogenen Betrages auferlegt werden.

Danzig, den 19. Februar 1924.

Landesversicherungsanstalt der Freien Stadt Danzig.

Veröffentlicht! Die Ortsbehörden ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 22. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Versicherungsamtes.

Nr. 12.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an dem Landwege Neudorf—Lakendorf Kreis Großes Werder liegt bei dem Postamt in Tiegenhof (Freie Stadt Danzig) vom (Datum des Kreisblatts) ab 4 Wochen aus.

Danzig, den 20. Februar 1924.

Post- und Telegraphenverwaltung der Freien Stadt Danzig.

Veröffentlicht! Tiegenhof, den 25. Februar 1924.

Der Landrat.

Nr. 13.

Personalien.

Es werden bis auf weiteres vertretungsweise geführt:

1. die Gemeindevorstehergeschäfte von Scharpau durch den Schöffen, Hofbesitzer Adolf Pasewerk in Scharpau;
2. die Standesamtsgeschäfte des Bezirks Obere Scharpau durch den stellvertretenden Standesbeamten, Hofbesitzer Weiß in Beiershorst;
3. die Schiedsmannsgeschäfte des Bezirks Nr. 31 bestehend aus den Ortschaften Altebabke, Beiershorst, Kalteherberge, Küchwerder und Scharpau durch den benachbarten Schiedsmann, Hofbesitzer Wilhelm Görtz in Brunau.

Die betreffenden Herren Ortsvorsteher werden um sofortige ortsübliche Bekanntgabe ersucht.

Tiegenhof, den 22. Februar 1924.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses

Nr. 14.

Personalien.

Der Schmiedemeister Behrend in Tannsee ist listenmäßig als stellvertretender Schöffe dieser Gemeinde nachgerückt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 19. Februar 1924.

Der Landrat als Vorsitzender d. Kreisausschusses

Nr. 15

Schweinepest.

Die Schweinepest unter dem Schweinebestande des Hofbesitzers Jahn in Orloff ist erloschen. Die angeordneten Schutzmaßnahmen werden hiermit mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Tiegenhof, den 18. Februar 1924.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Steuerzahlungen.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 3. Januar 1924 wird nochmals darauf hingewiesen, daß die **Gemeinden** (Kassen) **nicht** mehr zur **Annahme** der vom Staate einzuziehenden Steuern **berechtigt** sind. Eine **Ausnahme** machen (abgesehen von der Stadtgemeinde Danzig) nur die **Gemeinden Zoppot, Oliva, Ohra, Neuteich und Tiegenhof**, welche noch bis zum 3. Tage nach dem Fälligkeitstermin die Einkommen-, Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer (Vorauszahlungen) für ihre Gemeindeangehörigen annehmen; im übrigen sind die Zahlungen an die Freistadtsteuerkasse und die staatliche Annahmestelle in Tiegenhof zu leisten. Zur Vermeidung von Weiterungen werden hiermit sowohl die betreffenden Gemeinden als auch die Steuerpflichtigen ersucht, bei Zahlungen von Steuerbeträgen vorstehendes zu beachten.

Danzig, den 21. Februar 1924.

Der Leiter des Landessteueramtes.

Einzahlung der Prämien für „Die Danzig" Vers.-A.-G. (vormals Westpreußische Feuersozietät) bei den Kreissparkassen.

Auf verschiedene an uns gerichtete Anfragen geben wir hiermit bekannt, daß die **Versicherungsprämien** für **„Die Danzig"** ebenso wie die **Beiträge** für unsere **Rechtsvorgängerin, die Westpreußische Feuersozietät,** auf das von uns bei der Kreissparkasse des Kreises Großes Werder unterhaltene Konto eingezahlt und überwiesen werden können.

Danzig, im Februar 1924.

„Die Danzig" Vers.-A.-G.

Die Einzahlungen können sowohl bei der Hauptstelle der Kreissparkasse in Tiegenhof wie bei der Zweigstelle in Neuteich erfolgen.

Buchbestellung.

Die Herren Schulleiter und Lehrer, welche das Werk „Das Weichsel-Nogat-Delta" bestellt haben und den Betrag von 12.50 G hierher nicht abgeführt haben, wollen diesen an das Staatsarchiv in Danzig, Hansaplatz 5 einsenden.

Tiegenhof, den 24. Februar 1924.

Der Kreisschulrat.
Weidemann.

Nr. 14 **Angekörte Hengste.**

Nachstehend gebe ich das Verzeichnis der für das Jahr 1924 von der Körkommission der Danziger Stutbuchgesellschaft für **Warmblut** angekörten Hengste bekannt:

Lfd. Nr.	Name, Farbe und Abzeichen	Geburtsjahr	Geburtsort	Größe cm	Abstammung Vater	Abstammung Mutter	Name und Wohnort des Besitzers	Höhe des Deckgeldes
1	Herr br., bd. Htfße. w.	20	Stumbern Ostpr.	168	Held	Lotte (Ostpr. IV 4597)	H. Dyck-Brodsack	12
2	Tusch F. St. bd. Htfßl., l. Vdfß. w.	20	Gaudischkemen Ostpr.	157	Talat Bey	br. Stute v. Ingrimm	H. Wiebe-Eichwalde	25
3	Tapfer F., 4 Ffse. w.	08	Trakehnen	62 / 171	Morgenstrahl	Tapete (Trak. III 821)	W. Claaßen Neukirch	15
4	Tänzer F.Bl.Schn. l. Htfß. w.	05	"	59 / 169	Letzter Mohikaner	dto.	Genossenschaft Tragheim	10
5	Ananias F.St.Schn. r. Vdfßl. l. Vd. r. Htfß. w.	17	Tragheim	60 / 170	Anarch	Dora 1842	"	10
6	Profit F., br. Bl., r. Htfßl. l. Htfß. h. w.	10	Noruschuppen Ostpr.	61 / 173	Profundus	Alma	"	10
7	Marketender or., St. l. Htfß. w.	20	Gr. Lesewitz		Charmreich	Malwe 2102	Zimmermann Tragheim	10
8	Taucher F., o. Abz.	20	Blumstein	171	Tannhäuser	Lydia 2299	H. Loewen Blumstein	12
9	Schleicher R., o. Abz.	20	Petershagen		November	Else	Gebr. Schulz Fürstenwerder	12
10	Pedrow F., o. Abz.	18	Staneitschen Ostpr	170	Pommery sec	Hertha (Ostpr. 4483)	Genossenschaft Fürstenwerder	12
11	Charmant F., St., r. Htfßl. w.	17	Eichwalde	175	Czardas	Laura	H. Brucks Heubuden	10
12	Sonnenadl. Dklf., Bl.	21	Petershagen	169	Sonnenvogel	Krabbe 2284	A. Schulz-Petershagen	15
13	Absolut F. Bl., l. Htfß. w.	20	Tralau	160	Anicius	Nymphe 1939	A. Marks-Jungfer	12
14	Mars Goldf., St., Bl., bd. Htfße. w.	20	Brunau	170	Mangan	Diana 169 A	W. Görtz-Brunau	22
15	Capitän br., St.	05	Posen	56 / 167	Caitus	Stute v. Hellmnth	Genossenschaft Eichwalde	25
16	Cantus F., Bl. r. Vdfßl. bl. Htfße. w.	99	Tralau	60 / 171	Cromwell Calwin	Betty 1090	"	15
17	Erminister F. Schat., Schn., r. Vdfß. w.	14	Ostpr.	61 / 172	Excelsior od. Poebel	Stute v. Luftkreis	"	15
18	Haderlump, F. kl. St.,	09	Trakehnen	62 / 172	Red Prinvell xx	Hedwig	Genossenschaft Broeske	10
19	Kopernikus, Dklf br. Bl. 4 Ffse. w.	13	Posen	60 / 171	Mechanicus	Stute v. Hyperbol	"	10
20	Anklang F., Bl., 4 Ffse. w.	17	Fürstenau	60 / 170	Anführer	Hertha 1622	"	10
21	Alarm F. Bl., l. Vdfß., l. Htfßl. r. Htfß. w.	21	Broeske		Alba	Schwarz-Prinzeß 2086	Klempnauer-Broeske	10
22	Bandit F. Schst. bd. r. Ffse. l. Htdß. w.	15	Ostpr.	60 / 170	Bannerträger	Stute v. Condor	O. Mierau Altmünsterberg	10

Kopf wie vor

Lfd. Nr.	Name, Farbe und Abzeichen	Geburtsjahr	Geburtsort	Größe cm	Abstammung Vater	Abstammung Mutter	Name und Wohnort des Besitzers	Höhe des Deckgeldes
23	Monarchist Sch.	20	Kieselkehmen Ostpr.		Basalt	anerk. Stute m. Kontrollbrand	O. Mierau Altmünsterberg	10
24	Fridolin F. Bl., 4 Ffse. w.	18	Ladekopp	170	Caesar	Lina 453 A	J. Folchert-Ladekopp	15
25	Falckson F. Bl., l. Vd., bd. Htfße w.	15	Orloff	175	Falstaff	Scheni	Gebr. Bergthold-Orloff	15
26	Schildträger F. Bl. l. Htfß. w.	20	Schillehnen Ostpr.		Donar	Autorität	B. Warkentin Schönau	15
27	Alarich br., St., 2 Ffse w.	13	Schadwalde		Charm	Schwarzamsel 1379	H. Klinge-Schadwalde	15
28	Hassan F., Bl,	18	Ostpr.		Pommery sec.	Stute v. Schlaoe	"	15
29	Anicius Dklf.-Bl. l. Htfßl. r. Htfße. w.	15	Fürstenau	56 / 166	Anführer	Vesta 390	Genossenschaft Wernersdorf	15
30	Alba F. Bl. r. Htfßl. bd. Htfße. hoch w.	09	Graditz	61 / 172	Phantast	Altesse	"	15
31	Goeben F. St. Str.	19	Ostpr.	177	Herrscher	Oßer	"	15
32	Charmant F., St., l. Htfßl. w	19	Orloff	168	Carlos	Lotte 643 A	F. Heidebrecht-Altebabke	20
33	Meissel II F.St.Schn. r.Htfßl. w.	19	Wotzlaff	172	Meißelsohn	Dorne 228 A	Katzfuß-Kunzendorf.	10
34	Moritz F., Bl., r. Htfßl. w.	20	Eichwalde	175	Extra	Erika 2007	Klaaßen-Eichwalde	15
35	Carl dklbr. St., l. Htfßl. w.	19	Trutenau	174	Charakter	Dublette 1933	A. Andres-Tiegenhag	15
36	Agrippa F., Bl., l. Htfß. hoch w.	15	Graditz	64 / 175	Landgraf	Auster	Bachmann Ließau	10
37	Sonnenvogel Dklf., St., l. Htfß. w.	14	Szameitschen Ostpr	60 / 172	Sonnenstrahl	Else (Ostpr. V 5042)	"	10
38	Cohinor F., Bl., r, Htfßl., l. Htfß. hoch w.	14	Tragheim	58 / 168	Haidesohn	Cornelia 1324	"	10
39	Perlenfischer br. Bl.	20	Ließau	160	Pergament xx	Flagge 1141		10
40	Humbold R., r. Htfß. w.	18	Wiedau	172	Humor	Stute v. Lothar	J. Reimer-Altenau	20
41	Ungar F., Bl. bd. Htfße. w.	15	Beberbeck	59 / 169	Lichtenstein	Ungarin	Frau Wiebe Gr. Lesewitz	10
42	Gedanke F., lägnl. St. Nase w.	20	Tragheim	160	Profit	Gera 1330	G. van Riesen-Irrgang	10
43	Anfechter F.St.Schn. l. Vd., bd.	20	Petershagen	159	Anführer	Krabbe 2284	F. Claaßen Kl. Lichtenau	15
44	Charmreich, F., St. r. Vdfßl. bd. Htfßel w.	14	Tragheim	59 / 169	Charm	Adresse 350	R. Dreweck Tralau	20
45	Frohsinn xx br.	14	Baselow	171	St. Maclou xx	Franciska xx	"	20
46	Wicht F., St., r. Htfß. w.	11	Tiege	166	Archivar	Raupe	W. Klaaßen Beiershrst.	18
47	Almhirt Rotsch.	11	Posen	171	Alpenfalter	Stute v. Habakuk	F. Dueck-Neumünsterberg	15
48	Fink F., Bl., bd. Htfße. w.	19	Orloff	170	Falke	Vineta 267 A	Th. Krause Fischerbabke	12

Kopf wie vor.

49	Irrläufer F., Bl., 4 Fsse. w.	17	Tragheim	172	Anarch	Ironie 1675	Bielfeldt. Tannsee	12
50	Herold F., l. Htfß. r. Htffl. w.	18	Neuteichsdorf	172	Herzogsohn	Stute v. Agitator	G. Klaaßen Neuteichsdorf	12
51	Charm II F., St., bd. Htfße. w.	19	„	176	Charmsohn	Stute v. Cornet	B. Neufeldt Neuteichsdorf	12
52	Parmenio F., St., Str. Schn. bd. Htfße. w.	17	Wangeruppen	60/170	Paris	Stute v. Gastfreund xx	Warkentin in Gnojau	10
53	Charmsohn F., o. Abz.	12	Fürstenau	176	Charm	Vesta 390	Br. Bergmann Neuteichsdorf	10
54	Cato Goldf., bd. Htf. r. Vdfß. w.	18	Schmerblock	165	Carabiner od. Tapfer	Elfe 2534	„	10
55	Anwalt F. St. Str.	17	Ließau	57/167	Angriff	Hella 1801	H. Fröse Schönhorst	12
56	Skatspieler F. Bl. Schn. bd. Htfße. w	14	Ostpr.	65/176	Skat	St. v. Belisar II	J. Loewen-Heubuden	15
57	Uranus br. Bl. 4 Fß. hochw.	12	Posen	58/168	Ursprung	St. v. Zuletzt	Genossenschaft Fürstenau	15
58	Czako F. Bl. bd. Htfß. w.	17	Tragheim	58/169	Czardas	Cosima 1537	„	15
59	Falke rotbr.	15	Neuteichsdorf	172	Agitator	Lotte	H. Quiring Orloff	20
60	Ussuri br. St. bd. Htfß. gefl. w.	07	Beberbeck	58/168	Jubelgreis	Utica	Genossenschaft Fürstenau	15
61	Hasdrubal F. St.	17	Willschikken Ostpr.	168	Haselhorst	St. v. Pirat	Regehr-Broeske	16
62	Mamertus F.	16	Tralau	60/172	Marktfischer	Rede 1121	Genossenschaft Neukirch	16

Tiegenhof, den 18. Februar 1924.

Der Landrat.

Städtische Höhere Schule in Neuteich.

Sexta bis einschl. Unter-Sekunda bezw. 2. Klasse des Lyzeums-Realschullehrplan.

Aufnahmeprüfung

am **Donnerstag, den 10. April, 9 Uhr.**

Beginn des Schuljahres:

Donnerstag, den 24. April, 9 Uhr.

Geeignete **Pensionen** werden nachgewiesen.

Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen nimmt an Wochentagen zwischen 3 und 5 Uhr im Schulgebäude entgegen, auch ist zu jeder Auskunft gern bereit

der Leiter

Dr. Greilich.

Zu der am

Dienstag, den 4. März d. Js.

4 Uhr nachmittags im Gasthause zu Altmünsterberg stattfindenden Wahl für das nach dem Turnus ausscheidende Vorstandsmitglied der Großwerderkommune des Schönauer Bezirks werden die Herren Gemeindevorsteher dieses Bezirks ersucht, je einen mit Vollmacht versehenen Deputierten zu senden.

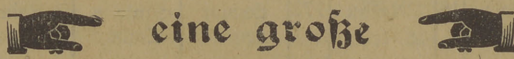
Das Repräsentanten-Collegium.

M. Schroedter.

Am

Sonnabend, den 8. März abends 7 Uhr,

findet im Gasthaus **Moldenhauer** in **Kunzendorf**





eine große

Hypotheken-schuldnerversammlung

statt.

Kein Schuldner darf fehlen!

Der Vorstand

H. Wolf.

Formulare zum

Tagebuch für Trichinenschauer

und Zettel

„Trichinenfrei befunden“

hält am Lager

Buchhandlung R. Pech. Neuteich.

Druck und Verlag R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig)